



WIE DIGITALE DESINFORMATION UNSERE DEMOKRATIE BEDROHT

PD Dr. Jan-
Hinrik Schmidt

19.03.2025

Berlin

*Prompt: A populist
politician spreading
disinformation to a huge
crowd of supporters*

"In Springfield, they're eating the dogs, the people that came in, they're eating the cats. They're eating the pets of the people that lives there."



1 Definition und Treiber von Desinformation

2 Folgen von Desinformationen

3 Fazit

DEFINITION VON DESINFORMATION

- Desinformationen sind eine Variante von „falschen Nachrichten“, die aber bspw. von Satire oder Irrtümern in der Berichterstattung zu unterscheiden sind
- Desinformationen sind
 - a) falsche Aussagen über
 - b) gesellschaftlich relevante Sachverhalte, die
 - c) wissentlich in Umlauf gebracht werden, hinter denen also eine Täuschungsabsicht steckt
- Formen der Desinformation reichen von fabrizierten oder manipulierten Inhalten über irreführende Darstellungen bis hin zu dekontextualisierten Inhalten



Korrigierte Beiträge von Dlf und Dlf Kultur

Studio 9, 24.2.2025

Systemfragen, 13.02.2025

Der Rest ist Geschichte, 13.02.2025

Thema, 08.02.2025

In einer älteren Fassung differenzierten wir nicht die verschiedenen Formen von Entschädigung für SED-Opfer und erwähnten Betroffene in Zusammenhängen, die nicht auf sie zutreffen. Das haben wir korrigiert.

BEHAUPTUNG

Einem Wahlhelfer namens Benedikt Elser zufolge habe es „schwerwiegende Unregelmäßigkeiten“ bei der Auszählung der Stimmen der Bundestagswahl im Wahlkreis 106 Düsseldorf II gegeben. 20 bis 40 Prozent der Stimmen für die AfD seien in Müllsäcke aussortiert und in einer örtlichen Mülldeponie verbrannt worden. Während der Auszählung seien zudem „speziell bei AfD-Stimmen“ in 100 bis 200 Fällen gültige Stimmzettel für ungültig erklärt worden, indem ein Kreis um bereits gesetzte Stimmen gezogen worden sei.

Aufgestellt von: Telegram-Beitrag

Datum: 23.02.2025

BEWERTUNG



FALSCH

[Über diese Bewertung](#)

Falsch. Es gab im Wahlkreis 106 Düsseldorf II laut einem Stadtsprecher keinen Wahlhelfer namens Benedikt Elser. Durch die gegenseitige Kontrolle der Mitglieder eines Wahlorgans ist eine wie im Brief beschriebene Manipulation dem Stadtsprecher zufolge nicht vorstellbar. Stimmzettel werden zudem laut Bundeswahlleiterin nicht ungültig, wenn ein Kreis um das Kreuz gezogen wird.



SOZIALE MEDIEN ALS NÄHRBODEN

- Desinformationen profitieren von der Logik sozialer Medien und den Parametern algorithmischer Amplifizierung:
 - Desinformationen triggern meist Emotionen (z.B. Empörung; Wut; Angst) und Anschlusskommunikation (Kommentieren; Liken; Weiterleiten)
 - Dies wiederum wird mit mehr algorithmisch empfohlener Reichweite belohnt, weil die Geschäftsmodelle der Plattformen Interaktion und Verweildauer zu maximieren versuchen

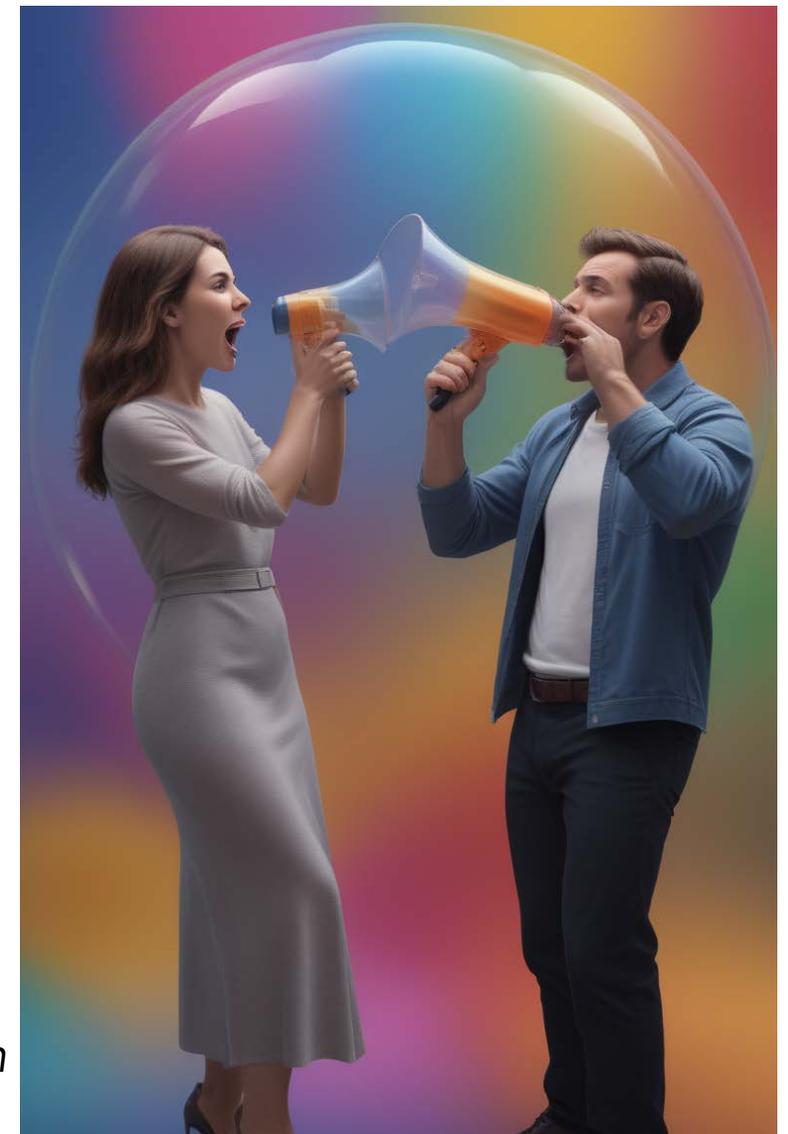
- Soziale Medien sind also Nährboden für die Verbreitung von Desinformationen – aber beileibe nicht der einzige Treiber

1. Individualpsychologische Faktoren (v.a. „confirmation bias“)
2. Vertrauensverlust in etablierte epistemische Autoritäten (Journalismus, Wissenschaft)

3. Bedeutungsgewinn populistischer Strömungen und Parteien
4. Geopolitische Interessen hinter gesteuerten Desinformationskampagnen (v.a. Russland)

*Verfangen von
Desinformationen*

*Einspeisen von
Desinformationen*



Generiert mit Tensor.art; prompt: „a man and a woman, both standing within their own translucent bubble, each holding a megaphone, yelling at each other, photorealistic, colorful, 4k“



FOLGEN VON DESINFORMATION

- Was macht Desinformation so problematisch?
1. Kommunikation mit Täuschungsabsicht unterläuft kommunikationsethische Normen (v.a. Wahrheit und Wahrhaftigkeit) und erschwert so die gesellschaftliche Verständigung und individuelle Meinungsbildung



DESINFORMATIONEN & MEINUNGSBILDUNG

Wissen über Sachverhalte und mögliche Alternativen gewinnen

Themen-Agenda, Framing & Narrative wahrnehmen

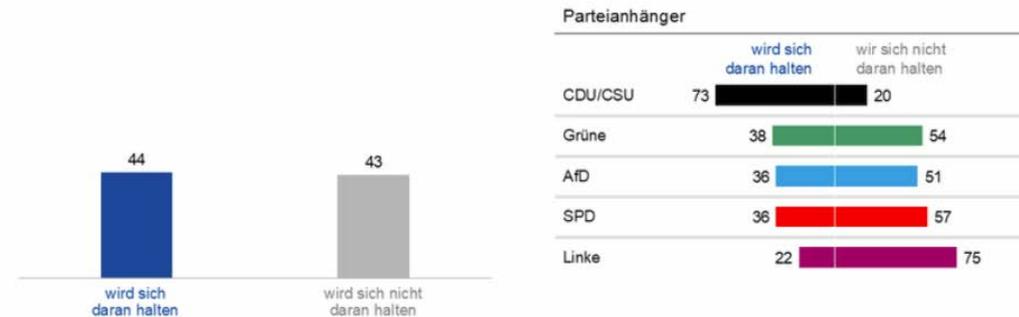
Meinungsklima in Gesellschaft wahrnehmen

Meinungsbildung: Haltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen formen, bestätigen oder ändern

Verzerrung von Wissensständen und Entscheidungsgrundlagen

Verfestigung irreführender Frames und Narrative

Täuschung über tatsächliche Meinungsverteilungen



FOLGEN VON DESINFORMATION

- Was macht Desinformation so problematisch?
1. Kommunikation mit Täuschungsabsicht unterläuft kommunikationsethische Normen (v.a. Wahrheit und Wahrhaftigkeit) und erschwert so die gesellschaftliche Verständigung und individuelle Meinungsbildung
 2. Desinformationen tragen dazu bei, das Vertrauen in demokratische Institutionen – z.B. publizistische Organisationen; politische Parteien; freie und gleiche Wahlen – zu unterminieren



FAZIT

- Desinformationen sind falsche Informationen, die mit Täuschungsabsicht in gesellschaftliche Debatten eingespeist werden
- Sie profitieren von der Logik digitaler Medien, sind aber Ausdruck eines sehr viel grundlegenden Wandels unserer gesellschaftlichen Verständigungsordnung
- Zwar sind direkte Effekte von Desinformationen auf Meinungsbildung und (Wahl-)Entscheidungen methodologisch nur schwer nachzuweisen
- Aber Desinformationen unterhöheln zwei Grundlagen liberaler Demokratien: Die kommunikationsethischen Maßstäbe der wahren und wahrhaftigen Kommunikation einerseits und das Vertrauen in epistemische Autoritäten und gesellschaftliche Institutionen andererseits



JAN-HINRIK SCHMIDT

Zwischen Partizipations- versprechen und Algorithmenmacht

Wie soziale Medien politisches Handeln prägen



Derzeit vergriffen; digitale Version auf
Nachfrage per Mail an mich erhältlich 😊



VIELEN DANK!



PD Dr. Jan-Hinrik Schmidt

Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg

j.schmidt@leibniz-hbi.de

www.leibniz-hbi.de

www.schmidtmitdete.de

BILDQUELLEN

Titel

- Tensor.art; prompt: "A populist politician spreading disinformation to a huge crowd of supporters"

Folie 2

- [Debatte] Getty Images | <https://www.economist.com/the-economist-explains/2024/09/11/donald-trump-says-immigrants-are-eating-springfields-pets-what>

Folie 4

- [Satire] <https://www.zdf.de/comedy/heute-show>
- [Fehler] <https://www.deutschlandfunk.de/korrekturen-dlf-dlfkultur-100.html>
- [Faktencheck] <https://correctiv.org/faktencheck/2025/02/26/brief-eines-angeblichen-wahlhelfers-ueber-wahlbetrug-in-duesseldorf-ist-fake/>

Folie 5

- Tensor.art; prompt: „a man and a woman, both standing within their own translucent bubble, each holding a megaphone, yelling at each other, photorealistic, colorful, 4k“

Folie 6 / 8

- [talkshow] <https://www.merkur.de/boulevard/talkshow-deutschland-themen-teilnehmer-beispiel-90055109.html>
- [Lügenpresse] <https://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/allensbach-umfrage-zu-medienberichterstattung-in-fluechtlingskrise-13967959.html>

Folie 7

- [Duell] <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/merz-scholz-faktencheck-100.html>
- [Flüchtlinge] Christian Michelides - Eigenes Werk, CC-BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44805655>
- [Meinungsklima] <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/ard-deutschlandtrend/2025/februar/>

Folie 9

- DALL.E; prompt: [Eine Liste von Assoziationen zu Verständigung]



WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- Dreyer, S., Stanciu, E., Potthast, K. C., & Schulz, W. (2021): Desinformation. Risiken, Regulierungslücken und adäquate Gegenmaßnahmen. Landesanstalt für Medien NRW. https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/NeueWebsite_0120/Themen/Desinformation/Leibnitz-Institut_LFMNRW_GutachtenDesinformation.pdf
- Budak, C. et al. (2024). Misunderstanding the harms of online misinformation. In: Nature 630 (8015), S. 45–53. DOI: 10.1038/s41586-024-07417-w.
- Kessler, S. H. (2023): Vorsicht #Desinformation: Die Wirkung von desinformierenden Social Media-Posts auf die Meinungsbildung und Interventionen. Landesanstalt für Medien NRW. Online: https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/Bericht__Studie_Vorsicht_Desinformation
- Kumkar, N. C. (2022). Alternative Fakten. Zur Praxis der kommunikativen Erkenntnisverweigerung. Berlin: Suhrkamp.
- Schmidt, J. (2018): Social Media. 2. Auflage Wiesbaden.
- Schmidt, J. (2022): Zwischen Partizipationsversprechen und Algorithmenmacht. Wie soziale Medien politisches Handeln prägen. Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

